M 2 RADVERKEHRSFÜHRUNG MECKLENBURGER ALLEE

Ausgangslage:

Die Mecklenburger Allee ist eine zentrale Verkehrsachse in Lichtenhagen, dennoch fehlt auf der Teilstrecke zwischen der Schleswiger Straße und der Parchimer Straße eine ausgewiesene Radverkehrsführung. Regelkonform muss der Radverkehr derzeit mit den Autos auf der Fahrbahn fahren. Jedoch weichen die Radfahrenden aus Sicherheitsgründen auf Gehwege und Grünsteifen aus, um die viel befahrene Fahrbahn zu meiden. Besonders auf der nördlichen Straßenseite ist die bevorzugte Radroute durch einen Trampelpfad zwischen den Bäumen erkennbar.

Maßnahme:

- Durchgängige und sichere Radverkehrsführung entlang der Mecklenburger Allee

Priorität: ★★☆

Umsetzungsdauer: 🕓🕓🕓

Kostenschätzung: €€€

Entlang des westlichen Teils der Mecklenburger Allee zwischen Elmenhorst und Schleswiger Straße wird der Radverkehr auf einem einseitigen gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr geführt. Im Bereich der Verlängerung der Mecklenburger Allee zwischen Parchimer Straße und B103 wird der Radverkehr auf beiden Straßenseiten baulich getrennt geführt (Einrichtungsradweg). Auf der Teilstrecke zwischen der Schleswiger Straße und der Parchimer Straße gibt es mehrere Varianten für eine Radverkehrsführung (siehe Abbildung 2+3).

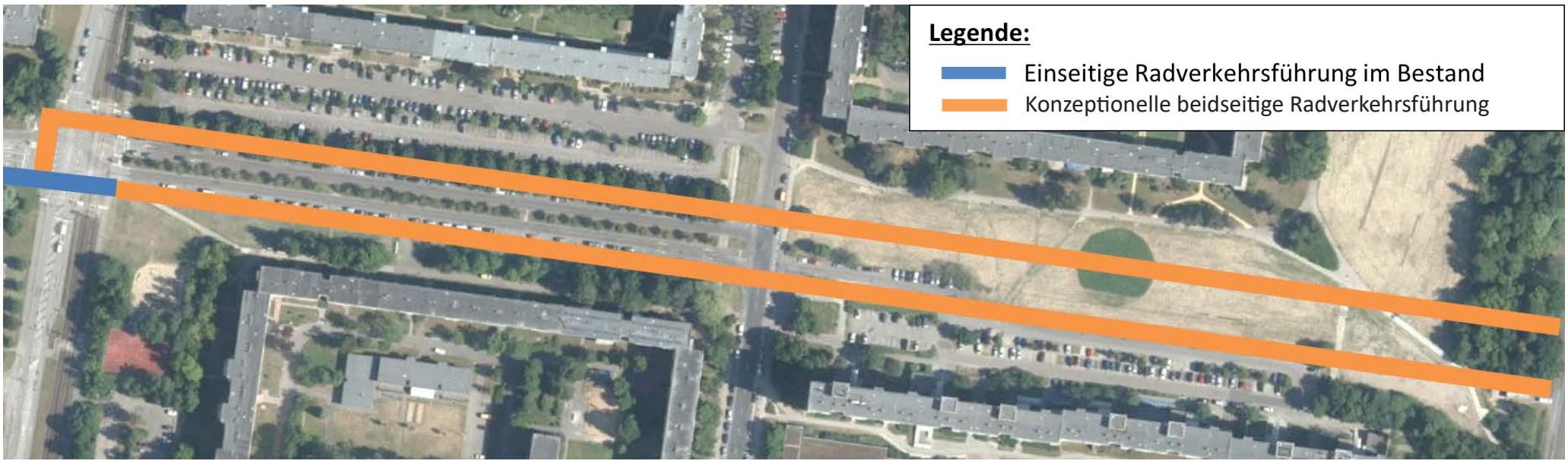

Abbildung 1: Darstellung der Radverkehrsführung entlang der Mecklenburger Allee
(Skizze/ Hintergrundkarte auf Grundlage von Gaia-MV)

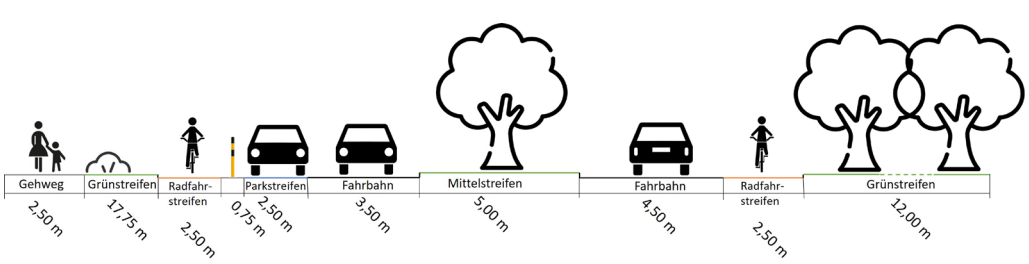

Abbildung 2: Variante 1 - Geschützter Radfahrstreifen

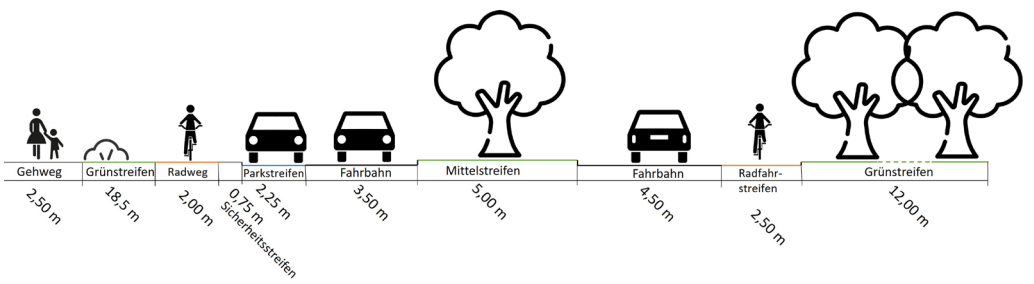

Abbildung 3: Variante 2 - Separater Radweg